

Produktname: Monoklonaler Kaninchen-Antikörper gegen Carboanhydrase 1/CA1**Katalog-Nr.: AMRe87363**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:2000,FC 1:200-1:500
Molekulargewicht	Calculated MW:29 kDa; Observed MW:29 kDa

Antigen-Informationen

Genname	Carbonic Anhydrase 1/CA1
Alternative Namen	CAB; CA-I; Car1; HEL-S-11
Gen-ID	759
SwissProt ID	P00915
Immunogen	Rekombinantes Protein der humanen Carboanhydrase 1/CA1

Hintergrund

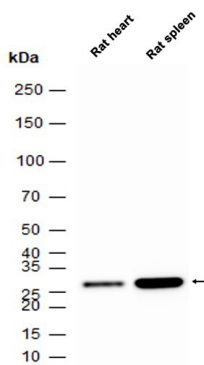
Carboanhydrasen (CAs) bilden eine große Familie von Zink-Metalloenzymen, die die reversible Hydratisierung von

Kohlendioxid katalysieren. Sie sind an einer Vielzahl biologischer Prozesse beteiligt, darunter Atmung, Kalzifizierung, Säure-Basen-Haushalt, Knochenresorption und die Bildung von Kammerwasser, Liquor, Speichel und Magensäure. Sie weisen eine große Diversität in ihrer Gewebeverteilung und subzellulären Lokalisation auf. Das CA1-Gen ist eng mit den CA2- und CA3-Genen auf Chromosom 8 verknüpft. Es kodiert für ein cytosolisches Protein, das in Erythrozyten in höchster Konzentration vorkommt. Allelvarianten dieses Gens wurden in einigen Populationen beschrieben. Alternatives Spleißen und die Verwendung alternativer Promotoren führen zu multiplen Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Nov. 2016]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Rattenherz- und Rattenmilzgewebe unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen Carboanhydrase 1/CA1 in einer Verdünnung von 1:1000.